



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03241**
Datum: 25.07.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.08.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 in der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft

Beschlussvorschlag:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.255)
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **147.900 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 17_9_901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.257)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **390.900 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.255)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **147.900 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

17_9_901-2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.257)
Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **147.900 EUR**.

17_9_901_1 zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1.242)
Finanzpositionsgruppe 40* Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von **243.000 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Dr. Marquardt
Beigeordnete GB III

Finanzielle Auswirkungen:

Höhe der Mehraufwendungen: 147.900 EUR
Kostenartengruppe: 53*
PSP-Element: 1.42102

Deckung der Mehraufwendungen: 147.900 EUR
Kostenartengruppe: 41*
PSP-Element: 1.42102

Höhe der Mehrauszahlungen: 390.900 EUR
Finanzpositionsgruppe: 73*
Finanzstelle: 17_9_901_2 sonstige Finanzvorgänge

Deckung der Mehrauszahlungen: 147.900 EUR
Finanzpositionsgruppe: 61*
Finanzstelle: 17_9_901_2 sonstige Finanzvorgänge

Deckung der Mehrauszahlungen: 243.000 EUR
Finanzpositionsgruppe: 40*
Finanzstelle: 17_9_901_1 zentrale Finanzdienstleistungen

Personelle Auswirkungen: keine

Begründung:

I.) überplanmäßige Aufwendungen Zuschuss Bäder

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.42102 Zuschuss Bäder 53* Transferaufwendungen	4.083.441	147.900	4.231.341

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgende Mehrerträge:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrertrag -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.42102 Zuschuss Bäder 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	147.900	147.900

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_9_901_2 Sonstige Finanzvorgänge

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge 73* Transferauszahlungen	42.259.341 + 650.000 = 42.909.341	390.900	43.300.241

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_9-901_2 Sonstige Finanzvorgänge 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.622.700	147.900	9.710.500
17_9-901_1 Zentrale Finanzdienstleistungen 40* Steuern und ähnliche Abgaben	189.844.250	243.000	190.087.250

Zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Auf Grundlage des Bäderfinanzierungsvertrages vom 29.04.2010 § 4 Abs. 2 ist die Stadt Halle (Saale) verpflichtet, die Fehlbetragsfinanzierung zu erhöhen, wenn notwendige Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind, die über die bei Abschluss des Vertrages geplanten Maßnahmen hinausgehen.

Seitens der Bäder Halle GmbH bestand die Notwendigkeit, dringende Sanierungsarbeiten an den Dächern der Schwimmhalle Halle-Neustadt durchzuführen.

Lt. Schlussrechnung wurden für die Sanierungsmaßnahme Mittel in Höhe von insgesamt 617.966,39 EUR benötigt. Davon wurde durch die Stadt Halle (Saale) bereits im Dezember 2016 eine Abschlagszahlung in Höhe von 226.970,44 EUR geleistet. Der offene Restbetrag von 390.995,94 EUR ist an die Bäder Halle GmbH auszusahlen.

Zu I. und II.: Nachweis der Deckung

Im Jahr 2016 wurde bei der Bäder Halle GmbH ein geringerer Aufwand für Wärme aufgrund günstigerer Jahresdurchschnittstemperaturen und höherer Effektivität des Blockheizkraftwerkes am Standort Saline verzeichnet. Aufgrund dieser Einsparung kam es zu einer Überzahlung des Zuschusses an die Bäder Halle GmbH in Höhe von insgesamt 147.999,64 EUR. Dieser Betrag wurde nach der Bestätigung des Jahresabschlusses 2016 der Bäder Halle GmbH in voller Höhe an die Stadt Halle (Saale) zurückgezahlt und kann zur Deckung der Mehraufwendungen für die Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 147.999,64 EUR eingesetzt werden.

Die Finanzierung über die hier beantragten Mehraufwendungen hinaus erfolgt anteilig über die Inanspruchnahme der vorhandenen Rückstellungsmittel zur Beseitigung von Schäden an den lt. Bäderfinanzierungsvertrag vom 29.04.2010 an die Bäder Halle GmbH übertragenen Bädern.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen